

Asparn ist Partner von Poysdorf

Die Landesausstellung 2013 ist fixiert. Laa ist wegen trister Finanzlage und mangelnder Konzepte aus dem Spiel.

VON FRANZ EDER

In einigen Wochen wird das Land offiziell bekannt geben, wer den Zuschlag für die Landesausstellung im Jahr 2013 erhalten wird. Dem KURIER liegen gesicherte Informationen vor, dass der Partner der Weinstadt Poysdorf, die niemals zur Debatte stand, die Gemeinde Asparn an der Zaya sein wird.

In Laa sollte die Burg eine zentrale Rolle bei der Ausrichtung der Landesausstellung spielen. Da aber das Land von allen Bewerbern für die Landesausstellung ein Nachnutzungskonzept verlangt, die die jeweiligen Millioneninvestitionen rechtfertigen, kam schließlich der zum Zuge, der die besseren Karten hatte. Und das ist eindeutig Asparn mit seinem Schloss, seinem Museum für Urgeschichte und der dort bestens funktionierenden Gastronomie- und Kulturszene.

Stillschweigen Noch hüllen sich alle Verantwortlichen in Schweigen. „Ich kann dem KURIER nur mitteilen, dass innerhalb der nächsten Wochen offiziell bekannt gegeben wird, wer den Zuschlag erhält“, sagt Hermann Dikowitsch von der Kulturabteilung des Landes.

Auf Granit beißt man bei diesem Thema auch bei dem sonst eher auskunftsfreudigen Karl Willing, Bürgermeister von Poysdorf und Landtagsabgeordneter: „Wir werden es in den nächsten Wochen erfahren.“

Poysdorf will, wie berichtet, die Landesschau vor allem dazu nutzen, seine Position als die Weinstadt Österreichs weiter auszubauen. Es sind vergleichsweise niedrige Investitionen notwendig, um die Stadt für die Landes-



Asparn kann mit einem vielfältigen Kulturangebot als Austragungsort der Landesschau 2013 aufwarten

ausstellung fit zu machen, da schon sehr viel in Sachen Wein und Weinvermarktung geschaffen wurde.

Angebotspalette Asparn kann mit einem vielfältigen kulturellen Angebot aufwarten,

das vom Schloss über das Urgeschichtemuseum bis hin zum Filmhof Asparn reicht, der 2003 von Monika Langthaler-Rosenberg und Michael Rosenberg gegründet wurde. Im ehemaligen Gutshof des Schlosses As-

parn an der Zaya entstand durch die Rosenbergs ein ganzjährig bespieltes Theater und Filmzentrum sowie ein florierender Gastronomiebetrieb. Höhepunkt ist jedes Jahr das Filmhof-Festival.